

21

Prof. Th. Mayer

Pommersfelden, den 22. Sept. 1946

Herrn Geh. Rat Prof. Dr. W. G o e t z

Gr ä f e l f i n g

Irmenfriedstr. 31

Hochverehrter Herr Geheirat !

Ich bin von München gut nachhause gekommen , musste aber dann die niederschlagende Nachricht empfangen, daß der Abtransport der Bibliothek des deutschen historischen Instituts in Rom bereits eingeleitet war . Sie erfolgt im Zuge der Einziehung alles deutschen Eigentums im Auslande . Die Bibliothek kommt zuerst nach Offenbach , wo zahlreiche Bibliotheken gestapelt und von dort aus weiter verteilt werden. Angeblich soll die Bibliothek ganz oder zum Teil nach Washington kommen . Es war nicht möglich , auch nur die handschriftlichen Materialien des hist. Instituts zurückzubehalten .Ich teile Ihnen diese Tatsache mit und bitte Sie zu überlegen, ob nicht eine Eingabe der Akademievertreter gemacht werden könnte, wo auf den Zusammenhang der beiden Bibliotheken , der MG und des deutschen hist. Instituts hingewiesen werden könnte . Ich überlege auch , ob ich mich an Kardinal Mercati wende, habe aber im Ganzen wenig Hoffnung an der vollzogenen Tatsache noch etwas zu ändern . Ich möchte nur nichts unversucht lassen .

Auf Wiedersehen am nächsten Sonntag den 29. um 16h 30 .

Mit besten Grüßen und in auszeichneter Hochachtung

*H. Mayer*